

Musikschule Vogtland erfolgreich bei „Jugend musiziert“

16 Schüler schaffen Qualifikation für Landeswettbewerb

An den letzten beiden Januarwochenenden fand in Reichenbach, Markneukirchen, Plauen und Zwickau der diesjährige Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ statt. Mit den Vor-



spielen auf regionaler Ebene begann der 47. bundesweite Wettbewerbsjahrgang. „Jugend musiziert“ gehört

Jugendliche am Regionalwettbewerb teil. Zur erfreulichen Bilanz gehört, dass davon 16 Musikschüler den Sprung zum Landeswettbewerb schafften. Über einen ersten Preis mit einer besonders hohen Bewertung, die gleichzeitig die Berechtigung zur Teilnahme am Landeswettbewerb bedeutet, freuten sich Martha Neupert, Jonathan Tunger (beide Violoncello), Miriam Krien, Dorothea Neupert (beide

Violine), Friederike Krien, Joseph Tunger, Victoria Hopfer, Nathalie Penciulescu, Kyrill Wunderlich (alle Klavier), Johannes Schmidt (Klarinette), Michelle Weck (Trompete), Rebecca Ott, Willi Tröger (beide Zither) sowie die Gitarristinnen Christine Rudolph, Anika Seidel und Lena Scholz.

Eine besondere Leistung erbrachten Miriam Krien und Martha Neupert. Beide Mädchen erspielten sich die Weiterleitung zum Landeswettbewerb gleich in zwei verschiedenen Kategorien. Sie überzeugten die Jury sowohl in der Wertungskategorie Streichinstrumente-Solo als auch in der Ensemblewertung Klavier-Kammermusik.

Zum sächsischen Landeswettbewerb werden sich die Besten der Regionalauswahl im März in Leipzig treffen. Die ersten Landespreisträger wiederum erhalten dann die Einladung zum Bundesfinale, das über Pfingsten in Lübeck ausgetragen wird. Und vielleicht sind dann in der norddeutschen Hansestadt auch Vogtländer dabei. Das hoffen sicher nicht nur die Verantwortlichen der Musikschule Vogtland.

Andreas Häfer



Das Gitarrentrio mit Christine Rudolph, Anika Seidel und Lena Scholz wird ebenfalls am Landeswettbewerb in Leipzig teilnehmen.

damit zu den langjährigen und erfolgreichsten Unternehmungen der kulturellen Jugendbildung in Deutschland. Er ist eine Bühne für viele, die solistisch oder im Ensemble ihr musikalisches Können in der Öffentlichkeit zeigen und sich einer Fachjury präsentieren wollen.

Über einen Leistungsvergleich hinaus geht es bei dem Wettbewerb vor allem auch um die Begegnung musikbegeisterter Jugendlicher und um die Bewältigung künstlerischer Herausforderungen.

Von der Musikschule Vogtland nahmen in diesem Jahr 41 Kinder und



In der Duowertung Klavier und ein Blasinstrument erspielten sich Kyrill Wunderlich (Klavier) und Johannes Schmidt (Klarinette) die begehrten Fahrkarten zum Landeswettbewerb. Fotos: Andreas Häfer

Premiere des Musicals „Das Gespenst von Canterville“

Aufführungen am 27. Februar im Neuberinhaus Reichenbach

Die Einstudierung und Aufführung eines Musicals sind eine große Herausforderung. Umso mehr, wenn es sich bei den ausführenden Darstellern und Musikern ausschließlich um Kinder und Jugendliche handelt.

In solch einer Situation sucht man nach verlässlichen Partnern. Mit der Musikschule Vogtland, der Reichenbacher Trinitatiskirchgemeinde und der Vogtland Kultur GmbH haben sich drei Institutionen zur Umsetzung des ehrgeizigen Musicalprojektes zusammengeschlossen. Gefördert wird es von der Stadt Reichenbach, dem Vogtlandkreis und dem Kulturraum Vogtland-Zwickau.

Am 27. Februar, 14.30 und 18.00 Uhr, hebt sich im Neuberinhaus Reichenbach zweimal der Vorhang für „Das Gespenst von Canterville“. Erzählt wird die Geschichte

einer verarmten, englischen Adelsfamilie, die ihr herrschaftliches Schloss Canterville an Amerikaner verkaufen muss. Mit dem Verkauf geht auch das seit Jahrhunderten im Schloss lebende Gespenst in den Besitz der amerikanischen Diplomatenfamilie über. In altbewährter Gespenstermanier spukt es natürlich weiter zum Ärger der neuen Bewohner. Nur die Kinder haben ihren Spaß mit dem Gespenst! Das Musical stammt aus der Feder des 1962 geborenen und in Mannheim wirkenden Komponisten Johannes Matthias Michel. Die literarische Vorlage liefert die bekannte gleichnamige Novelle von Oscar Wilde.

An der Aufführung werden 80 Darsteller beteiligt sein, darunter Solisten und Chor der Reichenbacher Musikschule, Kurrende und Kinderchor der Trinitatiskirchgemeinde

sowie Kinder der Montessori Grundschule Limbach. Der instrumentale Part obliegt dem Musikschulorchester. Verantwortlich für die Inszenierung ist Heike Simanowski, die gleichzeitig Regie führt. Artashes Stamboltsyan übernimmt die musikalische Leitung.

Gegenwärtig sind die Verantwortlichen beschäftigt mit vielen vorbereitenden Arbeiten. Kulissen und Requisiten müssen gefertigt und besorgt werden, Kostüme sind zu beschaffen, die letzten Szenen sind zu proben. Drehbuch, Storyboard, Besetzungslisten, Plakat, Programmheft ...

Eintrittskarten sind ab sofort über den Ticketservice des Neuberinhauses im Vorverkauf zum Preis von 5,00 Euro (Kinder und Jugendliche ermäßigt 3,00 Euro) erhältlich.

„Landeserntedankfest – dabei sein ist alles“

Ausschreibung zum kulturellen Rahmenprogramm I läuft bis 28. Februar

Vereine, Gruppen und Akteure können sich bis Ende Februar für das kulturelle Rahmenprogramm des 13. Sächsischen Landeserntedankfestes in Auerbach/Vogtland bewerben.

Vom 10. bis 12. September 2010 ist die Stadt Auerbach/Vogtl. Gastgeber des 13. Sächsischen Landeserntedankfestes. Gemeinsam mit dem Vogtlandkreis und dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. (SLK) organisiert sie die Veranstaltung, wobei sie von Bürgern, Vereinen, Verbänden, Kirchen, Schulen, Institutionen und Behörden der Stadt, der Region und aus dem ländlichen Raum tatkräftig unterstützt werden.

Vor allem Gruppen und Akteuren aus dem Amateurbereich will das Fest eine Plattform bieten. Tanz-, Folklore- und Gesangsgruppen, Laiensembles und -chöre, Solisten und Artisten aus Auerbach und Umgebung, ja aus dem gesamten Freistaat können sich auf den Bühnen

präsentieren. Und das vor großem Publikum, denn die Organisatoren rechnen mit 50.000 Besuchern.

Die Bewerbungsbögen können auf den Internetseiten der Stadt Auerbach/Vogtl. (www.stadt-auerbach.de) und des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e. V. (www.slk-miltitz.de) abgerufen werden.

Der letzte Termin für die Abgabe der Bewerbungsbögen ist der 28. Februar 2010. Wo die Bewerbung einzureichen ist, steht auf dem Bogen. Bei Rückfragen und für weitere Informationen stehen René Tümpner vom Kultur- und Fremdenverkehrsamt der Stadt Auerbach (Tel.: 03744 81450, E-Mail: touristinfo@stadt-auerbach.de) und Dirk Raffé vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. (Tel.: 035796 971-20, E-Mail: dirk.raffe@slk-miltitz.de) gern zur Verfügung.

Das Vogtland sucht eine neue Spitzenprinzessin:

Ausschreibung zur Wahl

der 7. Spitzenprinzessin 2010

Der Branchenverband Plauener Spitze und Stickereien e. V. und der Förderverein Plauener Spitzenmuseum e. V. schreiben gemeinsam die Wahl der 7. Spitzenprinzessin, exklusiv präsentiert von der „Freien Presse – Sachsens größte Zeitung“ nach folgenden Kriterien aus:

1. Bewerbungskriterien

Junge Damen

Alter: 17 bis 30 Jahre

Wohnort: Vogtlandkreis

Konfektionsgröße: 38

Körpergröße: ab 172 cm

Überdurchschnittliche Bereitschaft und zeitlich variable Verfügbarkeit zur Wahrnehmung der vielfältigen Repräsentationsaufgaben für die Stadt Plauen, den Vogtlandkreis und die Spitzen- und Stickereibranche für mindestens drei Jahre.

2. Von den Bewerberinnen erwarten wir zur Wahrnehmung dieser Repräsentationsaufgabe:

- sicheres Auftreten
- Medienpräsenz
- regionale Geschichtskennntnisse
- Interesse an der Spitzen- und Stickereibranche sowie an aktuell- und kommunalpolitischen Themen
- Teilnahme an Messen und anderen offiziellen Anlässen der Stadt Plauen, des Vogtlandkreises und der Spitzen- und Stickereibranche im In- und Ausland
- Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil

Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und farbigem Ganzfoto sind **bis 09. April 2010** (eingangsbefristet) **an das Plauener Spitzenmuseum, Unterer Graben 1, 08523 Plauen, z. Hd. Herrn Jürgen Fritzlar** – gern auch per e-mail an plauener-spitzenmuseum@t-online.de – de einzureichen.

3. Auswahlverfahren

Die Bewerberinnen werden unmittelbar nach Ausschreibungsschluss zu Castings eingeladen und auf die Wahl vorbereitet und entsprechend geschult.

4. Wahl

Anlässlich des 51. Plauener Spitzenfestes vom 11. – 13. 06. 2010. (Terminänderung aus aktuellem Anlass vorbehalten!)

Dietrich Wetzel
Branchenverband

Jürgen Fritzlar
Plauener Spitzenmuseum